



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2021



UNSERE THEMEN

- Schulsanitäter als Testpaten
- Richtfeste an DRK Kitas in Frankenberg und Korbach
- Endlich wieder Urlaub machen: DRK-Reisen 2021
- Tagespflege im Seniorenzentrum Frankenberg

Liebe Rotkreuz-Mitglieder im Frankenger Land,

es vergeht kaum ein Tag, an dem man nicht denkt, da müssen wir doch helfen. Irgendwo auf der Welt ist immer Not, und Medienberichte sorgen dafür, dass die Probleme auch in unseren Wohnzimmern präsent sind. Meist geht uns das Schicksal der Betroffenen persönlich nah, schließlich könnte uns Ähnliches passieren. Da sind starke Emotionen im Spiel. Deshalb braucht es gerade in solchen Situationen Profis, die besonnen und – so komisch es sich anhören mag – routiniert an die Sache herangehen. Das DRK ist in diesen Fällen immer vor Ort und steht den Menschen zur Seite. Jedem nach dem Maß seiner Not!

Der Sommer beschert uns eine kleine Verschnaufpause in der Pandemie und wir haben auch wieder die ersten DRK-Reisen unternommen. Einen Kurzbericht unserer Norderney-Fahrt lesen Sie in dieser Ausgabe. Jedoch sollten wir für den Herbst gewappnet sein und das DRK steht bereit; ob mit dem Testzentrum oder den Schulsanitätern als Testpaten, sind wir für die Menschen vor Ort dabei!

Darüber hinaus gehen unsere Projekte weiter voran. Unser Seniorenzentrum in Frankenberg ist seit Mai eröffnet und schon fast voll belegt. Im Oktober wird jetzt die Tagespflege eröffnet und es lohnt sich diese einmal anzuschauen bzw. auszuprobieren. Nehmen Sie sich ruhig einmal Zeit für sich – und sammeln Sie neue Kraft für den Herbst.

Herzliche Grüße Ihr

Christian Peter
Kreisgeschäftsführer



Foto: DRK Kreisverband Frankenberg e.V.

Hier unsere Schulsanitäter vor dem Testen in der „alten Halle“

Schulsanitäter als DRK-Testpaten in Edertalschule eingesetzt

Ehrenamt in der Schule – Schulsanitätsdienst bewährt sich in Corona-Pandemie

Ehrenamt in der Schule – Schulsanitätsdienst bewährt sich in Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie unterbrach die Kontinuität der AG Schulsanitätsdienst der Edertalschule. Eigentlich wechseln sich die ca. 25 Schulsanitäter innerhalb eines Wochendienstplanes ab, sodass die Tag- bzw. Pausendienste ungefähr gleich verteilt sind. Da jedoch die Durchmischung von Klassen und Kursen vermieden werden sollte, war die Arbeit in den sonst üblichen jahrgangsübergreifend arbeitenden Teams leider nicht mehr möglich. Die Hygienebestimmungen des Landes Hessen nahmen jedoch bereits im Frühsommer 2020 das Thema Erste Hilfe sowie die Schulsanitätsdienste „als systemrelevant“ in den Blick, da die Notwendigkeit für Erste Hilfe in der Schule mit der Rückkehr in den Präsenzunterricht gegeben war.

Die Hygieneauflagen schränkten uns zwar weiter ein, jedoch konnte eine gute Lösung gefunden werden. Sie bestand darin, die vier Schulsanitäter der Edertalschule in Dienst zu nehmen, die sich auch in ihrer Freizeit in der DRK-Bereitschaft Frankenberg engagieren und sich dort auch weiterqualifiziert haben. Schließlich wurden sie als Bereitschaftsmitglieder auch im DRK-Testzentrum in der Auestraße eingesetzt und geschult, sodass man sicher voraussetzen konnte, dass sie die Hygieneauf-

lagen gewissenhaft erfüllen können. So konnte der SSD seinen Dienst in kleiner Besetzung wieder aufnehmen. Die Inzidenzzahlen im Herbst 2020 unterbrachen diesen Fortschritt jedoch wieder, da die vier Sanis selbst erneut ins Homeschooling wechseln mussten.

Nach den Osterferien 2021 stellten sich dann neue Herausforderungen und organisatorische Fragen, da die Abiturienten vor ihren schriftlichen Prüfungen getestet werden mussten. Kurzerhand wurde die Alte Halle zum Testzentrum umgebaut. Dankenswerterweise durfte sich der Kooperationslehrer Hr. Pigulla in den Osterferien einen Eindruck von der DRK-Teststraße in der Auestraße verschaffen. Die dort gewonnenen Eindrücke der Testorganisation waren für den Aufbau in der Edertalschule sehr hilfreich, sodass eine Testung vor den Abiturprüfungen in der Schule effizient auf die Beine gestellt werden konnte. Dafür öffnete das Testzentrum mit 40 Testplätzen an jedem Prüfungstag um 07:15Uhr. Die vier Schulsanitäter erledigten dabei ihren Dienst an der Gemeinschaft noch vor dem Beginn ihres eigenen Homeschoolings bzw. ihren Videokonferenzen, leiteten die Abiturienten an und schulten sogar das Kollegium, da die Testungen in den übrigen Präsenzklassen parallel aufgenommen werden sollten. Bereits während des Abiturs zeichnete sich ein weiterer Bedarf für den Jahrgang Q2 ab. Durch den Wechselunterricht konnte die

Testung vor den Klausuren ab der 1. Std. nicht organisiert werden, sodass das ETS-Testzentrum auch diese Aufgabe übernahm. Zum Abschluss wurde der gesamte Jahrgang Q4 für seine letzten Präsenztage erneut getestet, um u.a. die Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen empfangen zu können. Im Akkord wurden die über 130 Abiturienten morgens in Blöcken einbestellt und getestet.

Schließlich wurde am 14. Juni 2021 das Testzentrum der ETS wieder abgebaut und die Alte Halle wieder ihrer eigentlichen Bestimmung übergeben.

Für ihren engagierten, zeitintensiven und sehr verantwortungsbewussten Dienst während der Corona-Pandemie kann man den vier Schulsanitätern Tobias Schicke, Nuriel Gessa, Hanna Scharwey und Linus Neuhaus nicht genug danken. Ihr Dienst steht sinngebend für die Potentiale eines ehrenamtlichen Selbstverständnisses sowie den selbstlosen Dienst am Nächsten und zeigt, dass Schule weit mehr als „nur“ Unterricht sein kann. Ein weiteres Mal hat sich hierbei die enge Kooperation der Edertalschule mit dem DRK-Kreisverband e.V. in Form einer Win-Win-Situation aller Beteiligten bewährt. Möge dieser vorbildhafte Einsatz beispielgebend für zukünftige Generationen von Schulsanitätern sein.

Weitere Infos unter:
www.drk-frankenberg.de

DRK feiert Richtfest an Kitaprojekten in Korbach und Frankenberg

Der Dachstuhl steht: Knapp vier Monate nach dem ersten Spatenstich an der neuen DRK-Kita am Kreishaus hat das DRK Frankenberg als Bauherr Richtfest in Korbach gefeiert. Zeitgleich wurde auch beim Frankenger Kitaprojekt Richtfest gefeiert.

Bei strömenden Regen trug Zimmerermeister Mike Bredemeier aus Odershausen den Richtspruch vor: „Der Herrgott möge seinen Segen allzeit dem Kindergarten geben und schenken allen Kindern drin stets einen guten, frohen Sinn!“

Zum 1. März 2022 soll der neue sechsstufige Kindergarten am Behördenzentrum in Korbach den Betrieb aufnehmen: „Das ist ein zeitkritisches Projekt“, erklärte Christian Peter, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Frankenberg. Doch bislang habe alles zügig funktioniert. „Ich bin zuversichtlich, dass wir das hinbekommen“, so Peter mit Blick auf das Eröffnungsziel.

„Geplant sind helle, freundliche Räume, die den Kindern Begegnungsflächen für die Kommunikation untereinander bieten“, erläuterte Architekt Oliver Sachs. Im großzügigen Außenbereich seien Flächen zum Spielen und Toben vorgesehen, aber auch Rückzugsräume. Vier der sechs Gruppen sind für Kinder aus Familien vorgesehen, die in Korbach wohnen, zwei Gruppen sollen zunächst als Kindergarten für das Behördenzentrum am Südring fungieren. Eltern insbesondere aus der Kreisverwaltung aber auch aus dem Finanzamt hätten bereits konkretes Interesse an dem Betreuungsangebot bekundet, sagte der DRK-Geschäftsführer.

Durch die direkte Nähe des Kindergartens zum Arbeitsplatz hoffen die Behörden, ihre Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern. Landrat Dr. Reinhard Kubat und DRK Kreisvorsitzender Karl-Friedrich Frese führten aus, dass die Baumaßnahme in der Pandemie-Zeit sei auch ein positives Signal, dass es weiter gehe. „Wir freuen uns auf einen weiteren Anbieter in Korbach“, sagte Bürgermeister Klaus Friedrich. Für die Kommunen sei es



Foto: Lutz Benseler

Richtfest an der neuen DRK-Kita am Südring in Korbach:
Die neue Tagesstätte soll im Mai 2022 eröffnen

eine große Aufgabe, genügend Plätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung zu stellen und geeignetes Fachpersonal zu finden. „Da ist der gemeinsame Weg mit einem Partner wie dem DRK in Frankenberg sinnvoll.“

Fast zeitgleich wurde auch in Frankenberg Richtfest am „Familienzentrum Marburger Straße“ gefeiert. Dort baut die Stadt Frankenberg und das DRK den Betrieb übernehmen. Der Jugendarbeit im DRK Frankenberg wird mit diesen beiden Projekten ein hoher Stellenwert beigemessen.

Weitere Infos und Bewerbungen zur Mitarbeit in den neuen Kita-Teams unter: www.drk-frankenber.de

Reisen des DRK Frankenberg - Für alle eine schöne Zeit



Foto: DRK Kreisverband Frankenberg e. V.

Der DRK-Kreisverband Frankenberg war vom 17.-23.06.2021 mit einer ärztlich betreuten Reisegruppe auf der Nordseeinsel Norderney. Unter den gültigen Pandemieregeln traf sich die 43 Reisenden in Frankenberg zur Abfahrt. Die Route führte direkt nach Norddeich. Dort angekommen, waren Alltagsstress und Hektik schon vergessen, der Urlaub konnte beginnen. Die Fähre brachte die Gruppe vom Festland auf die Insel, wo bereits der Inselbus zum Transfer in das Innenstadt-Hotel stand. Die Reise war geprägt von vielen Aktivitäten, wie z. B. eine Wanderung – alternativ Busfahrt - zur weißen Düne mit dem 14 km langen weißen Sandstrand. Eine Inselrundfahrt mit der „Bömmelbahn“ führte an alle wichtigen und schönen Orte der Insel. Z. B. Rosengarten, Hafen incl. Segeljagdhafen, Leuchtturm uvm. Beeindruckt waren alle Urlauber von der Schifffahrt zu den Seehundbänken, wo sich die Seehunde zeigten und sich am Schiff nicht störten. Weitere Aktivitäten waren Besuche der Musikmuschel am Conversationshaus und Museen. Zur eigenen Freizeitgestaltung war genug Zeit, dies genossen die Urlauber bei Spaziergängen in der Stadt oder am Strand. Während der Reise wurden neue Bekanntschaften geschlossen und Pläne für weitere Reisen getroffen.

Nähere Infos erteilt Kreissenorenbetreuerin Regine Frese unter 06451/722749 oder 0171 / 1942596



DRK Seniorenzentrum in der Bottendorfer Straße 2

Foto: DRK Kreisverband Frankenber e. V.

DRK Seniorenzentrum Frankenber am Start

Am 01.05.2021 war es endlich soweit! Die ersten Bewohner zogen in das großzügig gebaute und lichtdurchflutete Seniorenzentrum im Teichgelände ein. Konzeptuell wurde die Einrichtung im Wohngruppenkonzept geplant und erbaut. In vier Wohngruppen wohnen und leben 15 Pflegebedürftige Bewohner aller Pflegegrade zusammen. Eine große Wohnstube mit angrenzendem Balkon, der in die Natur blicken lässt, steht angrenzend zur Verfügung.

Die Belegung erfolgte rasch und schon im Laufe des September werden alle 60 Plätze vergeben sein. Darüber hinaus konnten auch viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen werden, die sich um die Bewohner kümmern und den Aufenthalt im Seniorenzentrum im Sinne der Bewohner und mit diesen gestalten. Die Resonanz im neuen Team mitzuarbeiten war so groß, dass sogar über den mit den Pflegekassen vereinbarten Stellenschlüssel hinaus Personal eingestellt werden konnte. Wir denken das spricht für sich!

Tagespflege hat jetzt eröffnet

Da es in Frankenber und Umgebung tatsächlich seit Jahren an einem Tagespflegeangebot für pflegebedürftige Senioren mangelt, eröffnet unser neues DRK Seniorenzentrum im Teichgelände nun zum 1. Oktober 2021 endlich die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten mit 14 Plätzen. In unserer Parkebene wurden dafür ebenerdig großzügig Räumlichkeiten geschaffen, damit Seniorinnen und Senioren, die zuhause über den Tag viel allein sind und bedarfsgerechte Beschäftigung und Betreuung wünschen, von

8:30 Uhr bis um 16:00 Uhr versorgt werden können. Dazu wird geschultes Pflege- und Betreuungspersonal zur Verfügung stehen.

Unsere Gäste werden morgens ab 8:00 Uhr zuhause an der Haustüre abgeholt und von einem netten Tagespflegefahrer in die Einrichtung gebracht. Am Nachmittag nach dem Kaffeetrinken werden die Gäste wieder nach Hause gefahren. Tagespflege kann an 1-5 Tagen in der Woche gebucht werden.

Tagespflege im Oktober 2021

Es werden des Weiteren Therapien wie Gehtraining und Spaziergänge angeboten. Frische Luft kann ausreichend genossen werden in parkähnlicher Lage. Auch medizinische Behandlungspflege wird bei Bedarf während des Tages durchgeführt. Kleinere körperpflegerische Tätigkeiten können ebenfalls verrichtet werden.

Damit es bei unseren Gästen nicht zu Versorgungslücken kommt, bekommt jeder ein kleines Buch, indem wichtige Informationen ausgetauscht werden können zwischen der häuslichen Versorgung und Informationen aus der Tagespflege. Unsere Gäste werden dann spätestens um 16:00 Uhr wieder nach Hause gefahren. Der Gast kommt meist mit einer Fülle an Erlebnissen nach Hause, sodass auch er wieder einmal was zu erzählen hat!

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Rufen Sie uns unverbindlich an unter:
06451/210590
Unser Team freut sich auf Sie!**

Obergeschoss

Wohnbereich 2

- Wohngruppe 3 Wilhelm Lange Straße
- Wohngruppe 4 Prof. Dr. Hans Grebe Allee

Dienstzimmer Wohnbereich 2

Erdgeschoss

Wohnbereich 1

- Wohngruppe 1 Dr. Rolf Bluttner Allee
- Wohngruppe 2 Hans-Herwig Peter Straße

Dienstzimmer Wohnbereich 1

Verdiente DRK-Führungskräfte als Namensgeber

Abb.: DRK Kreisverband Frankenber e. V.

Impressum

**DRK-Kreisverband
Frankenber e. V.**

Redaktion:
Herr Christian Peter
Herr Thomas Drössler

Vi.S.d.P.:
Kreisgeschäftsführer
Christian Peter

Herausgeber:
DRK-Kreisverband
Frankenber e. V.
Auestr. 25
35066 Frankenber
Tel.: 06451 7227 0
www.drk-frankenber.de
info@drk-frankenber.de

Auflage: 2.000

Spendenkonto:
Sparkasse Waldeck-Frankenber
IBAN: DE 66 5235 0005 0005 0204 82